

**Sehr geehrter Kunde,
 nachfolgend finden Sie Erklärungen zu den wichtigsten Abkürzungen und Begriffen für Bittermann Dachaufbauten.**

**Dear customer,
 in the following you find explanations to the most important abbreviations and concepts for Bittermann roof constructions.**

Begriff/ Abkürzung	Beschreibung	Term/ abbreviation	Description
Ageo	geometrische freie Öffnungsfläche in m ²	Ageo	geometrical freely opening surface in m ²
Aw	aerodynamisch wirksame Öffnungsfläche in m ²	Aw	aerodynamically effective opening surface in m ²
Typ A/B	A = AUF- Gerät (manuelles Schließen) B = AUF-ZU Gerät (ferngesteuertes Schließen)	Type A/B	A = open-only (manual closing) B = open-close (remote control closing)
Doppelfunktion	RWA – Funktion + Lüftungsfunktion	doublefunction	smoke/ heatoutlet– Function + airingfunction
Re	Anzahl der geprüften Öffnungs/ - Schließzyklen	Re	Number of the checked opening - close cycles
SL	Schneelast - Prüflast in Pascal 1 Pa = 1N/m ²	SL	snow load- in Pascal 1 Pa = 1N/m ²
WL	Windlast - Windsogbelastung in Pascal	WL	wind load - in Pascal
T	Temperaturklasse - geprüft bei einer def.Temperatur in °C (unter Null)	T	Temperature class - checked with def. Temperature in °C (under zero)
B	Wärmebeständigkeitsklasse - geprüft bei einer def.Temperatur in °C (über Null)	B	Temperatureresistance - checked with def. Temperaturein °C (above zero)
U-Wert	Maß für den Wärmedurchgang durch ein Bauteil in W/(m ² K)	U-value	Measure of the warm passageway by a component inW / (m ² K)
Schalldämmung/ dB - Wert	Eine Erniedrigung des Ausgangswertes um 10 dB bedeutet eine Halbierung des Schalldruckes (Lautstärke) -in dB	noise protection/ dB-value	A degradation of the initial value about 10 dB means ahalving of the sound pressure (volume)
Durchsturzsisicherung	Bauteile / Einbauten die Personen vor dem Ab-/ Durchsturz schützen sollen	protection against fall	Components / installations that should prevent people from fall
PSA	Persönliche Sicherung gegen Absturz - Befestigungsmöglichkeit für Sicherungsgeschirre/ Seile		Personal protection against fall- Connection possibility for protection equipment/ ropes
Hagelwiderstandsklasse	Hagelwiderstandsklasse HW (1-5) nach VKF (Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen Schweiz)	hailresistance	Hailresistanceclass HW (1-5) according to VKF (Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen Schweiz)
Brandverhalten	Das Brandverhalten eines Baustoffes Klasse A (nicht brennbar) - F (leicht entflammbar)	fire behaviour	The fire behaviour of a building material Class A (fire resistant) - F (easily flammable)
Harte Bedachung	Bauprodukt, das widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme ist.	hard roofing	construction product which is resistantly against flightfire and beaming warmth
OKD	lichte Weite (LxB) der Dachöffnung	OKD	wide LxB of the roof opening
GfK	Glasfaserverstärkter Kunststoff	GRP	Fiberglass-reinforced plastic
Windleiteinrichtungen/ Windleitwände	an den Seiten der Dachaufbauten angebrachte Bleche zur Optimierung des Rauchabzugsverhaltens im Brandfall. (Aw – Wert Optimierung)	Winddeflectors	Metalsheets attached on the side of the Roofconstruction - optimization of the aerodynamically effective opening surface in case of fire
Aufsetzkranz	tragende Unterkonstruktion einer Lichtkuppel aus Stahlblech oder GfK	Border	weight-bearing substructure of a light dome made of sheet metal or GRP
Zarge	tragende Unterkonstruktion eines Lichtbandes aus Stahlblech	Frame	weight-bearing substructure of a skylight made of sheet metal

Kunststoffverglasungen und Ihre Eigenschaften:

Acrylglas – (chem. Bez. PMMA) - zeichnet sich durch seine sehr gute Witterungs- und Alterungsbeständigkeit, sowie eine gute Farbbeständigkeit aus.
Dieser Kunststoff hat sich über Jahre bei Flachdachelementen bewährt.

Polycarbonat - massiv (chem. Bez. PC) - zeichnet sich ebenfalls durch seine sehr gute Witterungs- und Alterungsbeständigkeit, sowie eine gute Farbbeständigkeit aus. Hinzu kommt seine extrem hohe Schlagfestigkeit. Dies macht ihn zur ersten Wahl beim **Hagelschutz**.
Gebräuchlichste Materialstärken: 2mm – 4mm

Polycarbonathohlkammerplatte - (chem. Bez. PC) - sie sorgt für die entscheidenden thermischen/ physikalischen Eigenschaften des Dachaufbaus. Zu den wichtigsten zählen hierbei die **Wärmedämmung** und der **Schallschutz**.
Gebräuchlichste Materialstärken: 10mm – 16mm

Verglasung Standardausführungen (Färbung):

klar - entspricht einem transparentem Glas, welches das auftreffende Licht praktisch ungefiltert durchlässt.
Daraus resultiert eine max. Lichtausbeute.

opal - entspricht einem milchig weißem Glas, welches ein diffus gestreutes Licht erzeugt, das vom Menschen als sehr angenehm empfunden wird.

Lastzonen

Schneelastzone:

Die Schneelast gehört zu den klimatisch bedingten veränderlichen Einwirkungen auf Bauwerke. Sie hängt von der geografischen Lage und von der Form des betrachteten Bauwerks ab und wirkt im Allgemeinen als Flächenlast senkrecht zur Grundfläche. In Deutschland sind die Schneelasten mit der DIN EN 1991-1-3 (2010-12) und zugehörigem nationalen Anhang geregelt. In Deutschland gibt es die Zone 1 (u. a. Rheintal und Niederrheinische Tiefebene), 2 und 3 (Alpen, Bayerischer Wald, Thüringer Wald, Erzgebirge, Harz sowie Vorpommern) sowie die Zonen 1a und 2a (Hochschwarzwald, Rhön und Sauerland).

Windzone:

Die Windlast gehört zu den klimatisch bedingten veränderlichen Einwirkungen auf Bauwerke oder Bauteile. Sie ergibt sich aus der Druckverteilung um ein Bauwerk, welches einer Windströmung ausgesetzt ist. Sie wirkt im Allgemeinen als Flächenlast senkrecht zur Angriffsfläche und setzt sich vor allem aus Druck- und Sogwirkungen zusammen. In Deutschland gibt es die Zone 1(22m/s) ,2(25m/s), 3(27,5m/s)und 4(30m/s).

Hagelzone:

Die Einteilung erfolgt durch die großen Rückversicherer nach Intensität und Häufigkeit der Ereignisse. In Deutschland gibt es die Zone 2 ,3, 4 und 5.

Detallierte Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage im Bereich Downloads, sowie in unseren Produktkatalogen „Produktlinie Starlight“ und „Produktlinie LKS Bittermann“

www.bittermann.de

Ihre Fragen sind uns jederzeit willkommen.